



Mitteilungen aus dem Markt

Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 122 vom 30. Mai 2018

Pipinsried – 1860 München

aus einem Bericht von Bruno Haelke

Nach dem Schlusspfiff brachen alle Dämme. Zu tausenden stürmten die Fans des TSV 1860 München von der Naturtribüne auf der Nordseite der Pipinsrieder NAT-Arena aufs Spielfeld, um dort gemeinsam mit ihren Lieblingen den Gewinn des Meistertitels in der Regionalliga zu feiern. Doch als Sieger durften sich auch die Pipinsrieder Spieler, Fans und Offiziellen freuen, sie haben das „Spiel des Lebens“ zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Die einen nennen den Erdhügel in Anlehnung an ein riesiges Rock-Event im Norden der Republik liebevoll „unser Wacken“, die anderen sprechen vom „Löwenhügel“ - egal, das Experiment, die sonst mit diversem Saatgut bestückte Nordseite des Pipinsrieder Stadions für ein Fußballspiel in eine Naturtribüne umzuwandeln, war ein Volltreffer. Noch zwei Stunden vor dem Anpfiff glich das Sportgelände des FC Pipinsried dem, was es eigentlich ist, ein Fußballplatz eines Dorfvereins, doch als der Schiedsrichter das Match zwischen

dem FC Pipinsried und dem TSV 1860 München anpfiff, war das saftige Grün des Naturhangs einem satten Löwen-Blau gewichen. Unter dem gut ausgelasteten Bierausschank und den akkurat aufgestellten 32 Dixi-Klo-Häuschen stimmten die Zuschauer, vornehmlich jene der Löwen-Fraktion, ihre Fangesänge an, und auf dem Spielfeld versuchten die Kicker beider Teams, sich von dem ungewohnten Anblick nicht irritieren zu lassen. Schon zu diesem frühen Zeitpunkt, man wusste ja noch nicht, ob die Löwen den zum

Titelgewinn noch benötigten Punkt am Ende tatsächlich auch einfahren würden, hatte die Atmosphäre Festivalcharakter, die Stimmung war erwartungsfroh, aber immer friedlich. Bevor es losging gab's noch freundlichen Applaus für den Traktorfahrer, der die für den Auftritt der Anheizerband „Shout“ improvisiert installierte Konzertbühne mit seinem robusten Gefährt aus dem Blickfeld der Zuschauer brachte. Das Geschehen auf dem Spielfeld konnte zunächst nicht so ganz mithalten. Erst als der Führungsschuss der 60er fiel,

platzte der Knoten und auf der Naturtribüne wurde es erstmals so richtig laut. Nach dem Sieg der Gäste lautete das Motto nur noch: „Sechzig, fertig machen zum Feiern!“ Die Hausherren freuten sich über den sensationellen Klassenerhalt, die Gäste über den Meistertitel. Passend zur Gesamtatmosphäre bewiesen auch die angesichts der Bedeutung der Partie zahlreich anwesenden Ordnungskräfte der Polizei Fingerspitzengefühl, sie ließen die auf das Spielfeld strömenden Löwenfans in Ruhe, zogen sich dezent zurück und verfolgten aus sicherer Entfernung das bunte Treiben auf dem Pipinsrieder Rasen, der einem solchen Belastungstest noch nie ausgesetzt war. Lob aus aller Munde erhielt der FC Pipinsried für die Organisation rund um das Spiel. Es war alles vorhanden, vom Radlparkplatz bis hin zu den Getränkeausschankstellen.

35 Sanitäter hatte das Rote Kreuz geschickt. Um 10 Uhr war von den Pipinsrieder Helfern begonnen worden, Wurst-, Käse- und Fischsemeln zu belegen und frische warme Brezn gab es oben drein. Die Pipinsrieder Musikanten sorgten für Stimmung und als das Bier zu Neige zu gehen drohte, traf sofort der Nachschub ein.

Alles in allem ein sehr gut gelungener Kraftakt.



Auszeichnung für Barrierefreiheit



Unter dem Motto: „Bayern barrierefrei-wir sind dabei“, warb das Bayr. Staatsministerium für Arbeit, Soziales, Familien und Integration um das Bemühen der Kommunen, in ihren Orten für eine weitgehende Barrierefreiheit zu sorgen.

Die Marktgemeinde Altomünster hat in den letzten Monaten viel unternommen. Nun konnte sie als Dank dafür mit dem Signet, also dem Ehrenschild für Barrierefreiheit des Ministeriums ausgezeichnet wer-

den. In einer kleinen Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses übergab Ministerialdirigent Markus Zorzi an Bürgermeister Anton Kerle dieses Signet gleich mit zwei Schildern, wie er lachend betonte, „weil Altomünster so viel gemacht hat“. Es sei eine Anerkennung für die geleistete Arbeit, die das Engagement sichtbar machen soll und bestens zur Nachahmung empfohlen wird. Altomünster dürfe stolz darauf sein, zu den 1300 Orten im Freistaat zu gehören, denen diese Ehrung

zuteil geworden ist. Hier sei es geschehen durch den Parkplatz am Bahnhof, mit einem Leitsystem über den neuen, zwar etwas steilen Weg zum Marktplatz, der mit Rastplätzen unterbrochen wird. Außerdem wurde das Kopfsteinpflaster an Kreuzungen und Straßen durch größere Platten ersetzt und die wichtigen Wege eingesäumt. Es gibt eine öffentliche Toilette am Marktplatz, einen Aufzug im Rathaus und jetzt auch im neuen JUZ eine Hebebühne zur Überwindung des Höhen-

unterschiedes in den Räumen. Viele weitere Projekte, wie in der Schule, werden außerdem angegangen. „Ich kann hier nur eine gute Herangehensweise feststellen und wünsche mir, dass dieses Beispiel Schule macht!“ Die finanzielle Bezuschussung durch den Freistaat sei zu solchen Maßnahmen in Aussicht gestellt. Außerdem gäbe es tatkräftige Unterstützung durch die Architektenkammer, die gerne zur Beratung in Anspruch genommen werden könne. Mit einem dicken Lob an Altomünster wurde schließlich Bürgermeister Kerle das Signet überreicht. Dieser freute sich sehr darüber und fand den öfters angewendeten Spruch: „Tue Gutes und sprich darüber“ in diesem Fall mehr als angebracht. „Die Inklusion ist mittlerweile in der Gesellschaft angekommen“, behauptete der Bürgermeister und deshalb habe man sich auch bemüht, mit erheblichem finanziellen Aufwand und entsprechenden Mitteln diesen Anforderungen wieder ein Stück weit gerecht zu werden. Sehr angenehm überrascht war die Präsidentin der Bayr. Architektenkammer Christine Degenhart, die vor zwei Jahren noch als Behindertenbeauftragte des Bezirks Oberbayern in Altomünster zu Gast war, über das, was in der kurzen Zeit hier geschaffen wurde. „Altomünster ist mein Herzblatt“, gab sie ehrlich zu und fand erst wieder bei der Herfahrt, wie ideal der Ort liegt. „Das ist aber auch gleichzeitig das Dilemma“, behauptete sie, denn in diesem hügeligen Ort mussten und müssen viele Kompromisse geschlossen werden, um in kleinen Schritten Verbesserungen zu schaffen. „Aber es ist gut gelungen“ und so gratulierte sie herzlich zu dieser Auszeichnung.

Für den Altomünsterer Behindertenbeauftragten im Gemeinderat, Manfred Keller war es wichtig, dass Verbesserungen angegangen werden, die möglich sind, denn schon minimale Veränderungen könnten viel helfen. Das unterstrich auch der Behindertenbeauftragte des Landkreises Aichach/Friedberg, Josef Koppold, der fand, dass das Bauen das Eine sei, die Dinge aber auch mitzutragen, die andere Seite. „Sich selbständig und frei bewegen zu können“, das ist der Wunsch jedes Behinderten und er dankte der Marktgemeinde, dass sie in diese Richtung viel unternommen habe.

Bürgerbüro - Änderung der Öffnungszeiten

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund einer EDV-Umstellung die Öffnungszeiten im Bürgerbüro ändern:

- Donnerstag, 07.06.: 7:30 - 12 Uhr geöffnet, nachmittags geschlossen,
- Freitag, 08.06. geschlossen!
- Montag, 11.06.,
- Dienstag, 12.06.
- Mittwoch, 13.06. geschlossen,
- Donnerstag, 14.06.: 07:30 - 12 Uhr und 13 - 18:30 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass auch das Rathaus-Online Portal zwischen dem 07.06.2018 und dem 13.06.2018 nicht zur Verfügung steht!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Grabsteinüberprüfung und Grabpflegeprüfung

Einmal jährlich ist die Gemeindeverwaltung dazu verpflichtet, alle Grabsteine auf den gemeindeeigenen und den von ihr verwalteten Friedhöfen zu prüfen und eine sog. Standsicherheitsprüfung durchzuführen. Dabei wird jeder einzelne Grabstein kontrolliert, ob er noch sicher auf dem Fundament verankert ist, oder ob die Gefahr besteht, dass er umfallen könnte. Sollte Ihr Grabstein lose sein, werden Sie automatisch von uns angeschrieben. Ist dies der Fall, bitten wir Sie, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen, der die Standsicherheit Ihres Grabsteins gewährleisten kann. Die Grabsteinprüfung wird am Donnerstag, den 19. Juli stattfinden. Folgende Zeiten sind dafür vorgesehen: Altomünster ab 8:00 Uhr Oberzeitlbachca. 12:00 Uhr Hohenzell ca. 12:10 Uhr Wollomoosca. 12:25 Uhr Randsried ca. 12:35 Uhr Pipinsriedca. 13:00 Uhr Die Anfangszeit des ersten Friedhofes des Tages ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse. Zudem findet auch wieder die alljährliche Überprüfung des Grabpflegezustandes statt (sie wird voraussichtlich Ende Mai, Anfang Juni stattfinden).

LESTiDruck
Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck Telefon : 08254-8334
Kirchenstraße 9 Telefax : 08254-9425
D-85250 Altomünster Mobil : 0172-3793061 + SMS
... von der Idee eMail : lesti-druck@t-online.de
zum fertigen Produkt ! Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am
26. Juli 2018
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 12. Juli 2018

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren? Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

www.dachauer-nachrichten.de

Stefan Langer
☎ 08131/563-25 ☎ 08131/563-49
@ stefan.langer@dachauer-nachrichten.de

Dachauer Nachrichten
Willkommen daheim.

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Anton Kerle Gemeindeverwaltung Markt Altomünster

Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber Dachauer Nachrichten
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 74, gültig seit 1.10.2017
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Petra Mählich
Heilpraktikerin

Hechthof 1, 85250 Altomünster, 08254/995079, 0173/4606186

Therapieschwerpunkte:
Hormonersatztherapie, Pflanzenheilkunde, Ohrakupunktur, Taping, u. v. a.

ZUM 80. GEBURTSTAG



Diesmal durfte Bürgermeister Anton Kerle in einen sehr kleinen Ort seiner Gemeinde zum Gratulieren kommen, denn der allseits bekannte Straßenbauunternehmer Michael Schweiger konnte seinen 80. Geburtstag begehen. Drei Tage lang musste gefeiert werden, bis alle zum Zug kamen, die Familie, die ehemaligen Mitarbeiter, die Freunde und Bekannten.

Michael Schweiger war mit fünf Brüdern und einer Schwester auf dem elterlichen Hof in Schmelchen aufgewachsen. Nach der Schulzeit besuchte er die Vollzeit-Berufsschule in Pfarrkirchen

mit der Ausbildung zum Landwirt, später noch die Waldbauernschule in Hohenkammer, sowie die Landvolkshochschule in Wies. Mit zwei seiner Brüder kam er auf die Idee, eine Straßenbaufirma zu gründen. Innerhalb von acht Jahren konnte er den Betrieb auf 60 Mitarbeiter steigern, heute zählt die Firma rund 110 Mitarbeiter

. Schwere Schicksalsschläge musste er allerdings auch Jahren verkraften. Besonders schlimm war der frühe Tod seiner Frau Maria, die nur 48 Jahre alt werden durfte.

Dass er noch lange fit sein darf mit seiner jetzigen Frau Eleonore, den drei Kindern und den neun Enkeln wünschten ihm all seine Gratulanten .

Auf ein bewegtes Leben kann Norbert Kaczmarek zurückblicken, der jetzt seinen 80. Geburtstag begehen konnte. Bürgermeister Anton Kerle gratulierte ihm ganz herzlich dazu und freute sich, dass sich der Jubilar in Altomünster wohlfühlt. Urlaub machen in Slowenien, Reisen und Autofahren sind heute die Hobbys von Norbert Kaczmarek, zu denen bis vor wenigen Jahren auch noch das Motorradfahren zählte.



Die Fröhlichkeit stand Magdalena Holzschuh ins Gesicht geschrieben, als ihr Bürgermeister Anton Kerle herzlich zum 80. Geburtstag gratulierte. Einen wunderschönen Blumenstrauß hatte er mitgebracht, der sie besonders freute, zumal sie die Gartenarbeit immer sehr geliebt hat. Seit ihrer Beinamputation lebt sie im Seniorenheim Altoland und ihr Mann ist der Einfachheit halber auch nach Altomünster gezogen, Magdalena Holzschuh zeigte dann auch ein wenig stolz ihre kleinen Strickereien mit denen sie ihre Zeit gestaltet in ihrer guten Stube.



Der Schalk sitzt Kaspar Szalontai in den Augen. Bürgermeister Kerle gratulierte dem rüstigen Jubilar recht herzlich und wünschte ihm und seiner Familie noch viele schöne Jahre. Nach dem Eintritt seines Rentenalters half Kaspar Szalontai bei allen, die ihn riefen. Jahrelang pflegte er den Garten beim Museum und der Museumsgalerie. Er ist stolz auf seine Familie, mit der er unter einem Dach wohnt. Das stärkste Bindeglied aber ist seine Frau Hildegard mit der er sei 59 Jahren Freud und Leid teilt.



SUZUKI-Vertragshändler
Auto Steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 13
 85253 Erdweg-Langegem
 Telefon 08254-8356
 Telefax 08254-2303
 E-Mail autosteiner@t-online.de
 www.suzuki-handel.de/steiner

Hans Leopold

85250 Altomünster
 Teufelsberg 1
 Tel. 08254 - 99 56 34
 Fax 08254 - 99 56 35
 Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
 Innen- & Außenputz
 Hallen- & Fahrstilobau
 Kranverleih
 Hochbau

Stehr & Hofmann
 BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
 Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28 Tel. 08254 / 12 94
 85250 Altomünster Fax 08254 / 14 93
 www.stehr-hofmann.de Mail info@stehr-hofmann.de

GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!

Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.
 Dr. Schultes Apotheke
 Altomünster

SCHULTES APOTHEKE
 Ihre Gesundheit in guten Händen

Einwohnerdaten

■ Ehejubiläen:
Schubert Bernhard und Christel, 60 Jahre;

■ Geburten:
Asam Roman; Hader Mia Antonia; Schwarz Alexander; Huber Johannes Josef; Heckmair Katharina Anna; Wallner Tobias; Heinroth Alexander; Eichlseder Benjamin Carlo; Nehmer Xaver; Moser Liam; Oswald Johanna; Neidhart Cleo Greta; Schuster Alexander Thomas;

■ Sterbefälle:
Wilke Gisela; Bauer Frieda; Rausch Rene; Klettsch Walter; Eichner Lothar; Güntert Josef; Mühlstein Hans-Jürgen; Huber Maria; Kandler Michael; Becker Josef; Schmitt Henry; Bauer Hans; Dr. Stevens Roland; Hamlescher Michael; Kneißl Margarete; Tränkl Anna; Bickl Karl; Schreier Gisela; Stadler Günther; Schöpf Xaver; Klarnert Helmut; Kobold Therese; Kraus Michael;

■ Geburtstage:
Zum 70. Geburtstag Schormair Gertrud; Topel Georg; Antony Monika; Kießling Wolfgang; Sperk Anna; Müller Maria; Baier Renate; Dorner Margarethe;

Zum 75. Geburtstag Well Hermann; Steinhardt Regina; Clasen Hans; Gottschalk Rosa; Schlosser Rosa;

Thomas Wilhelm; Schawe Perry; Wagner Hans; Steiner Anna; Kienast Agnes; Riedlberger Anna; Rohrmoser Leonhard; Ciganek Ingeborg; Gröppmair Ludwig;

Zum 80. Geburtstag Buchner Kreszenzia; Kopp Ludwig; Oberacher Paulus; Buchner Margarete; Holzschuh Maria Magdalena; Geil Sofie; Herbst Katharina; Szalontai Kaspar; Stevens Dorothea; Schweiger Michael; Haas Martin;

Zum 85. Geburtstag Schüller Josef; Hegg Max; Oswald Martin;

Zum 100. Geburtstag Thiel Ingeborg;

■ Eheschließungen:
Rainer Michael und Rainer, geb. Stihlmair Elisabeth, beide wohnhaft in Schmarzell Scheidl Daniel und Scheidl, geb. Böhe Christina, beide wohnhaft in Altomünster Richter Stefan und Richter, geb. Schmidl Melanie, beide wohnhaft in Altomünster Becker Thomas und Eiwieser Cornelia, beide wohnhaft in Pipinsried

!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!

Ehrenamtsabend

Auch in diesem Jahr hatten sich so viele Ehrenamtliche aus dem ganzen Gemeindebereich im Kapplerbräusaal eingefunden, „die mit ihrem Einsatz und Engagement der Bürgerschaft ein Gesicht geben“, wie der Bürgermeister in seiner kurzen Ansprache betonte.

Es sei ein Geben und Nehmen, denn man bekomme auch selbst für seinen Einsatz etwas zurück. Wie wichtig das Ehrenamt sei, das bräuchte man nicht eigens erwähnen, betonte er. Aber er ist froh, dass dies nun auch von der großen Politik erkannt worden sei. Dass die Altomünster Bürger das Ehrenamt hochhalten, könne nicht übersehen werden und dies in allen möglichen Bereichen.

einen Strang ziehen. Er schafft es so auch immer, die Jugend mit einzubinden, so dass ein intaktes Dorfleben mit Jung und Alt stattfindet und gerne miteinander gefeiert wird. Durch seine Initiative ist die Dorfgemeinschaft Kiemertshofen bei den historischen Markttagen in Aichach dabei, bei den großen Altomünsterer Festen und beim Christkindlmarkt. Josef Hamberger hatte sich aber nicht nur als hervorragender Organisator erwiesen, sondern auch als eingefleischter Schütze der Eichenlaub-schützen. Seine größten Lorbeeren aber hatte er sich mit der Idee, Planung und Durchführung des „Gemeinschaftshauses Kiemertshofen“ verdient. Unter Hambergers Regie haben alle angepackt und

verantwortlich. Er war immer aktiv, wenn es um sportliche Begegnungen ging oder um das 60 jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe. Federführend war er auch bei der Organisation und Durchführung des 51. Gauschießens, sowie dem 85 jährigen gemeinsamen Gründungsjubiläum von Randelia und Eisenreich. Sehr rührig war er aber auch vor allem beim Bau des neuen gemeinsamen Schützenheimes, sowie dem Umbau des Pfarrheims in Randelsried. Hier kümmert er sich hauptverantwortlich um Bewirtung und Unterhalt beider Gebäude. Auch bei allen überörtlichen Festen ist Gusti Hofmann ein unermüdlicher Organisator und Helfer gewesen. „Durch sein Engagement trägt er maßgeblich dazu bei,



Spende ans BRK

Der Altomünsterer Gemeinderat ließ sich nicht lumpen und zeigte sich ebenfalls recht spendabel, als er für ein Kaltwassergrillen nominiert wurde.

Allerdings mit dem kalten Wasser hatten es die Ratsherren nicht so und auch nicht unbedingt mit dem Grillen

bei winterlichen Temperaturen. Dafür zeigten sich die Mitglieder des Rates dennoch recht aufgeschlossenen und griffen in ihr Säckel für eine Spende und übergaben einen Scheck in Höhe von 500 Euro an Benedikt Jung als kleine Finanzspritze für den Kauf eines neuen HVO-Autos.

Er bat die Männer und Frauen, an ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten festzuhalten und alles zu tun, damit auch die Jugend dafür zu begeistern ist.

Nun hatte Bürgermeister Anton Kerle noch die schöne Aufgabe, zwei Mitbürger ganz besonders hervorzuheben und mit der silbernen Ehrennadel des Marktes Altomünster auszuzeichnen. Sie gingen unter großem Applaus an Josef Hamberger aus Kiemertshofen und Augustin Hofmann aus Randelsried. Als besondere Begabung hob Bürgermeister Kerle bei Josef Hamberger die Menschenkenntnis und seine Führungseigenschaften hervor, mit denen er es immer wieder versteht, die Dorfgemeinschaft Kiemertshofen mit den unterschiedlichsten Charakteren zu motivieren, so dass alle an

mitgemacht. „So konnte das Haus beinahe in vollständiger Eigenleistung errichtet werden“, lobte der Bürgermeister. „Das zeichnet die Ehrenamtler aus: Sie sind absolut ruhige Typen, fahren nie aus der Haut und verbergen damit ein Geheimnis ihres Erfolgsrezeptes“, stellte der Gemeindechef fest.

Das treffe auch für Augustin Hofmann zu, dem zweiten zu Ehrenden. Auch er wirkt seit Jahrzehnten überall unauffällig mit, in der Kirchenverwaltung Randelsried, im Krieger- und Soldatenverein und bei der Feuerwehr Randelsried. Sein Herz aber schlägt für den Schützenverein oder genauer für zwei Schützenvereine, denn mittlerweile ist er sowohl für die „Randelia“ Randelsried, als auch für „Eisenreich“ Asbach

dass das Vereinsleben und der gesellschaftliche Zusammenhalt in beiden Orten bestehen bleibt“, hob Bürgermeister Kerle abschließend hervor.

Er dankte den beiden rührigen Männern von Herzen für ihren Einsatz und übergab ihnen mit Freude die Ehrennadel, sowie einen kleinen Geschenkkorb. Danach durften sie sich unter viel Applaus noch ins Ehrenbuch der Marktgemeinde eintragen.

Mit dem nachdenklichen, aber sehr überzeugenden Zitat: „Kapital lässt sich beschaffen, Fabriken kann man neu bauen, aber Menschen muss man gewinnen“, wünschte der Bürgermeister noch ein paar angenehme Stunden in dieser gemeinsamen Runde.

Der Markt Altomünster stellt ein

zum 01.08.2018

eine/n Bautechniker/in in Vollzeit



und zum 01.11.2018

eine/n Mitarbeiter/in für die Bücherei in Teilzeit

und zum 01.05.2019

zwei Mitarbeiter/innen

für das Informationsbüro in Teilzeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen finden Sie ab 01.06.2018 unter www.altomuenster.de.

Für Ihre Rückfragen oder ein persönliches Gespräch steht Ihnen der Geschäftsleiter Christian Richter Tel. 08254/999722 gerne zur Verfügung

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



„Mein Altomünster“ geht an den Start... Der Gewerbeverein hat einen neuen Internetauftritt

Die zugrundeliegende Idee der neuen Website „www.mein-altomuenster.de“ ist die Kombination einer Terminbörse-Altomünster mit tagesaktuellen Informationen und Angeboten aus den Mitgliedsbetrieben des Gewerbevereins sowie der Gemeinde. Jeder Bürger kann auf diese Webseite zugreifen und sich zielorientiert Informationen holen. Alle Altomünsterer Vereine können ihre Veranstaltungen kostenfrei einstellen. Auch lokale Jobangebote sind in Kürze abrufbar. Bürgerinnen und Bürger erfahren auf „Mein Altomünster“ Termine, Veranstaltungen, Nachrichten, Aktio-

nen und Angebote.

Sie müssen nicht auf einzelne Websites von Vereinen, Institutionen und Gewerbetreibenden gehen. Mein Altomünster bündelt alle relevanten Informationen und News.

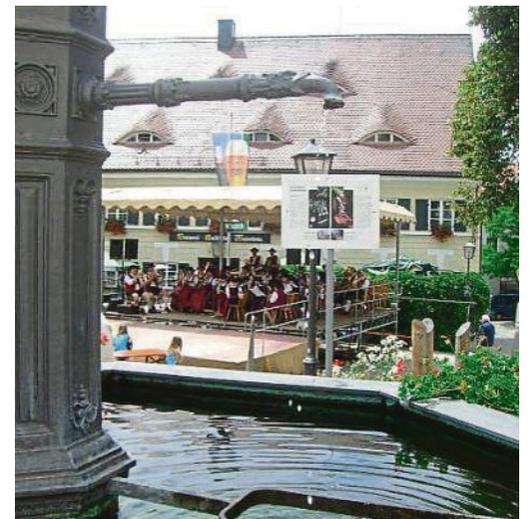
„Wir wünschen uns, dass die Seite selbstverständlicher Begleiter auf jedem Handy wird, für jegliche Infos rund um Altomünster“, so Dr. Stephan Schultes, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins Altomünster. Beim Besuch der Webseite wird zudem ein Newsletter angeboten, der den eingetragenen Empfängern im monatlichen Turnus

die aktuellsten Angebote automatisch bereitstellt. Auf der neuen Website findet man selbstverständlich auch Firmenprofile der ortsansässigen Betriebe, so dass z.B. Adresse, Öffnungszeiten oder besondere Angebote dieser Firmen jederzeit verfügbar sind. Im Grunde ist die Seite fast wie eine „virtuelle Gewerbeschau“, aber zusätzlich mit der Möglichkeit zeitnah auf Neuerungen oder Angebote zu reagieren. Alle Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins haben schreibenden Zugriff und können ihre Beiträge oder Angebote selbst einstellen, was die Webseite aktuell und spannend hält.

Marktfest in Altomünster

In diesem Jahr findet am Wochenende des 30. Juni und 1. Juli 2018 das alljährliche Altomünsterer Marktfest statt, wozu die gesamte Bevölkerung sowie Gäste aus Nah und Fern herzlich eingeladen sind. Es geht los am Samstag um 18 Uhr, ab 19 Uhr spielt die Unterhaltungsband „Big Pack“. Barbetrieb ist danach im Innenhof des Maierbräu mit DJ-Musik. Den Marktfestsonntag eröffnet der Festgottesdienst mit den Pipinsrieder Musikanten bei schönem Wetter im Freien auf der Bühne. Zum anschließenden Mittagstisch spielt die Musik weiter auf. Die Kinder der Zumba-Gruppe der vhs werden mit einer Einlage ihr Bestes geben und zeigen, was sie gelernt haben. Auch die anderen Kin-

der, die das Marktfest besuchen, werden von den Jugendlichen aus dem JUZ mit einer Hüpfburg und verschiedenen Spielen gut beschäftigt werden. Für die Versorgung mit dem guten Altomünsterer Bier und anderen Getränken, sowie für das leibliche Wohl der Gäste wird an beiden Markttagen der Festwirt Werner Neumaier mit seinem Team sorgen. Ein Zuckerstand und ein Crepes-Stand sorgen für die Süßigkeiten zwischendurch.



Jahreshauptversammlung

Kürzlich fand die Mitgliederversammlung des Gewerbevereins statt. Die Neuwahlen leiteten Herr Steinhardt und Herr Mertl.
1.Vorstand: Dr. Stefan Schultes, 2.Vorstand: Isabel Müller-Meyer, 3.Vorstand: Matthias Kranzberger, Schriftführer: Margrit Holzmüller, Kassier: Nicolas Walter. Als Beisitzer wurden gewählt: Karl Buchberger, Peter Huber, Brigitta Mair, Martin Höglmaier und Stefan Riedlberger.

Mein ALTOMÜNSTER

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Website:

www.mein-altomuenster.de



40 Jahre Seniorenclub

„Da muss man ja alt werden, wenn der Seniorenclub auch schon 40 Jahre lang besteht!“, diese Meinung hatten wohl viele der älteren Herrschaften aus Altomünster, die seit Jahren oder Jahrzehnten regelmäßig zum Altenclub kommen. 40 Jahre wurde der Club in diesen Tagen alt und da war es an der Zeit, ein wenig inne zu halten und die Vergangenheit aufzufrischen. Zur Feier des Tages begann der Nachmittag mit dem gemeinsamen Mittagessen, um dann mit Kaffee und Kuchen auszuklingen. Es war die Kreisbäuerin und Gemeinderätin Lina Bauer, die zusammen mit Pfarrer Johann Gradl und der Zustimmung von Bürgermeister Anton Hofberger im April 1978 die Idee verwirklichte, im ersten Stock des alten Schulhauses einen Altenclub einzurichten. Die Männer und Frauen aus der ganzen, noch relativ jungen Großgemeinde sollten sich hier wöchentlich für ein paar Stunden treffen und einen geselligen Nachmittag erleben. Lina Bauer erklärte sich auch bereit, den Club zu leiten und zusammen mit ihren Helferinnen Frieda Kerle, Rosa Meßmer, Maria Amberger, Anni Baier, Zenta Ostermeir, Maria Leeb, Centa Sedlmair, Hanni Rabl und Doris Perl wurden sie ein eingeschworenes Team, zu dem sich auch ein wenig später noch Käthe Holzmüller gesellte. Sie bewirteten nicht nur die Teilnehmer, sondern machten auch die Kuchen selbst und kochten den Kaffee. Eine Tatsache, die übrigens bis heute geblieben ist und es gehört schon eine ganze Portion Nächstenliebe dazu, schon so viele Jahre, Woche für Woche für das Gebäck zu sorgen. Bis 1989 leitete Lina Bauer den Seniorenclub, um ihn dann in

die Hände von Margot Holzhammer zu übergeben, die 15 Jahre lang die Geschicke leitete und die Nachmittage, Vorträge und Ausflüge organisierte. Nach ihrem Ausscheiden übernahm für zwei Jahre Sepp Oswald die Regie. Seit 2006 ist nun Doris Perl an der Spitze des Clubs, der vor sechs Jahren auch seine Räumlichkeiten in der alten Schule verlassen musste, weil der Platz für eine Kindergarten-Mensa gebraucht wurde. „Seither sind wir herzlich im Seniorenwohnen „Altoland“ aufgenommen worden“, betonte Doris Perl bei ihrem kurzen Rückblick und sie dankte sehr dafür, „denn wir sind bis heute sehr gerne hier!“ Ihr sei es auch eine besondere Freude, dass bei den rund 35 Teilnehmern, die zu den wöchentlichen Treffen kommen, auch eine ganze Reihe von Männern regelmäßig dabei sind. Gerade für Alleinstehende sei der Nachmittag eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und für ein paar Stunden aus den eigenen vier Wänden zu entfliehen. „So hoffen wir“, betonte

Doris Perl, „dass sich nicht nur immer wieder Menschen für den ehrenamtlichen Dienst hier zur Verfügung stellen, sondern auch, dass diese Einrichtung noch lange bestehen bleibt“. Das hoffte und wünschte sich auch Bürgermeister Anton Kerle, der dafür herzlich dankte, dass sich der Altenclub so lange gehalten hat. Die Möglichkeit, sich hier zu treffen und sich gegenüber zu sitzen, fand er weitaus besser, als sich im Internet auszutauschen. Er hatte auch eine kleine Geldspende mitgebracht, die er Doris Perl überreichen konnte. Ihre Idee, damit einen Ausflug nach Frauenchiemsee zu unternehmen, stieß gleich auf volle Begeisterung. Auch Pater Michael war zur Jubiläumsfeier gekommen und überraschte die Helferinnen alle mit einem kleinen Blumenarrangement und einem dicken „Vergelt's Gott“. Dann aber brachte Albert Reisner auf seiner Quetschn den rechten Schwung in die gemütliche Runde, die so schnell nicht auseinandergehen wollte.



Besuch aus der Partnergemeinde Nagyvenyim zum Marktfest

Waren im vergangenen Jahr die Altomünsterer zu Besuch in der ungarischen Partnergemeinde, so werden dieses Jahr zum Marktfest wieder die Nagyvenyimer nach Altomünster kommen.

Damit sich die weite Reise auch lohnt, werden sie von Donnerstag Abend, den 28. Juni bis zum Marktfest-Sonntag, den 1. Juli, nach Altomünster kommen. Eine wichtige Basis dieser Partnerschaft

ist ja, dass die Gäste bei Gastfamilien untergebracht werden können und vielleicht auch gemeinsam zum Marktfest gehen. Darum werden auch dieses Jahr wieder Gastgeber gesucht, die für diese drei Nächte einen oder zwei Besucher bei sich zuhause aufnehmen können.

Für die Gäste wird ein umfangreiches Tagesprogramm geplant, sodass sie nur zu Frühstück und Abendessen (außer am Marktfestabend)

bei den Gastfamilien verköstigt werden sollen. Im Gegenzug gibt es in Nagyvenyim auch immer Familien, die sich in gleicher Weise revanchieren und die bayerischen Besucher zu sich nach Hause einladen.

Wer bereit ist, ein Quartier zur Verfügung zu stellen, möchte sich bitte bei Wolfgang Grimm, Tel. 08254/1546 oder im Informationsbüro Altomünster, Tel. 08254/999744 melden.

Schönes Maifest

Ein bisserl frisch war es schon, aber das hätte die vielen Besucher und Bewohner beim Betreuten Wohnen der AWO in der Halmsrieder Straße nicht abbringen können, ihr Maifest im Freien abzuhalten. Hausdame Lu Obesser hatte sie alle dazu herzlich eingeladen und freute sich, dass sich wieder einmal so viele Mitbürger richtig wohl fühlten in dieser Umgebung. Auf der Grünfläche zwischen den zwei Häusern

waren ein paar kleine Zelte aufgestellt worden und daneben standen noch viele Tische und Bänke, die sich im Nu füllten. Schon die pfiffige Musik der Gruppe „Fünfala“ aus Wollomoos/Sielenbach sorgte für gute Stimmung, zu der auch schon mal ein Tänzchen gewagt wurde. Bestens versorgt mit Speis und Trank und im Anschluss auch noch mit wunderbaren Kuchen und Kaffee, ließ es sich hier gut aushalten.



Gemeindeinformation

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 6. Juli 2018 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 26. Juli 2018.

8000. Einwohnerin



Anfang des Jahres konnte der Markt Altomünster seine 8000. Einwohnerin in Altomünster willkommen heißen. Eileen Glaser zog mit Ihrer Zwillingsschwester und ihren Eltern von München nach Altomünster. Bürgermeister Anton Kerle hat Eileen Glaser ins Rathaus eingeladen, wo er sie mit ihren Eltern herzlich in Altomünster begrüßte und ein kleines Präsent überreichte.

Schüler helfen Schülern

Wenn das nicht eine tolle Geste ist: Die Kinder von der Schülerbetreuung spendierten ihr sauer verdientes Geld für eine Schulklasse in Kenia. Bei dem zwei Mal im Jahr stattfindenden „Elterncafe“ stellten die Schüler ihr Projekt den Eltern vor. Dazu tanzten und sangen sie nach afrikanischen Melodien, die in der Tanzgruppe einstudiert wurden. Die Kinder der Schülerbetreuung hatten für Weihnachten viel gebastelt. Von dieser Aktion war etwas Geld übrig geblieben, das sie nun auch für sich ausgeben durften. Doch weit gefehlt.

Die Kinder waren der Meinung: „Wir haben doch Spielsachen genug, warum geben wir das Geld nicht Kindern, die es nötiger brauchen können!“ Gesagt getan und so ist jetzt ihr Geld zu einer Schule nach Kenia geflossen auf Vermittlung der Leiterin der Schülerbetreuung Karin-Lisbeth Höglmeier. Damit kann nicht nur das Essen für die Schüler mitfinanziert werden, sondern auch für alle ein Bett zum Übernachten. Höglmeier war selbst schon an dieser Schule und hatte viele Bilder mitgebracht, die jetzt die Kinder ihren Eltern zeigten. Kein

Wunder, dass von der Leiterin dann auch der Aufruf an die Eltern kam: „Wenn sie auch wollen, dass es den Kindern in Kenia gut geht, dann spenden sie heute!“ und dazu gab es reichlich Gelegenheit, denn eine herrliche Kuchentheke wartete auf die Gäste. Die Kinder hatten ihren Spaß daran, aus ihrem kleinen Häuschen heraus auch spezielle afrikanische Gebäcke zu servieren, die sie miteinander gebacken hatten. Während die Eltern dann viel Zeit zum Ratschen hatten, bastelten die Kinder schöne Anhänger oder malten bunte Bil-

der, wie sie das in ihrer Kreativgruppe auch immer machen dürfen. Übrigens sind sie auch stolz darauf, dass sie jeden Donnerstag auch etwas

für ihre Gesundheit und die gute Ernährung tun dürfen. Da ist nämlich immer gemeinsames Kochen oder Backen angesagt.



Gemeindebücherei

Großen Spaß machte den Kindern das alljährliche Osterbasteln in der Gemeindebücherei. Mit einfachen Mitteln entstanden viele bunte Nester und putzige Hasen.

So findet - im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Altomünster am Mittwoch, den 1. August, von 15 bis 17 Uhr der nächste Bastelnachmittag für Kinder ab sechs Jahren statt. Es werden dann Stofftaschen und

Mäppchen, mit verschiedenen Techniken, zu coolen Einzelstücken umgestylt. Für Essen und Trinken wird auch gesorgt sein. Anmelden können Sie Ihr Kind ab sofort in der Gemeindebücherei Altomünster, Schultreppe 3, Tel: 08254/999767 oder Sie schicken eine E-Mail an: kontakt@buecherei-altomuenster.de. Der Unkostenbeitrag beträgt 4 Euro. Anmeldeschluss ist der 30. Juli; die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt.

Feuerwehrauto geweiht

Nun ist es geweiht, das neue Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Altomünster.

Im Rahmen ihres Floriantages hatte Pater Michael den Vorabendgottesdienst ins Feuerwehrhaus verlegt, um hier zusammen mit den Feuerwehrleuten und einer Vielzahl von Bürgern einen kleinen Feiertag zu gestalten.

Der Segen des Weihwassers erreichte aber nicht nur das neue Auto, sondern auch genauso kräftig alle Anwesenden und natürlich die Floriansjünger in besonderer Wei-

se. Mit einem gemütlichen Beisammensein, der Fahrzeugschau und auch der Un-

terhaltung für die Kinder klang der Abend harmonisch aus.



– Asbestentsorgung 

– Eternitdächer
– Fassaden
– Nachtstromspeicheröfen

Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach
Tel. 08137/939100 · Mobil 0171/6242501
www.asbestentsorgung-vorpagel.de

ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair 

Neue Ideen für Bau und Haus!

Dsemann & Staller GbR
Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge

Ab sofort bei uns:
die neuen Schulrucksack-Kollektionen von Satch, YZEA und 4YOU

Sonderangebote:
z.B. 4YOU Rucksack inkl. Schlamberbox nur 79,90 €

Jörgerring 3
85250 Altomünster
Telefon 08254/8347
Fax 995408

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
13.30-18.00 Uhr
Sa. 7.30-12.00 Uhr



Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien 

Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

**Ihr Partner
in Sachen Handwerk!**

Vier neue junge Sanitäter

Die Bereitschaftsgruppe des Bayerischen Roten Kreuzes von Altomünster kann sich über vier neue Sanitäter freuen. Die Ausbildung wurde in einem Lehrgang in Dachau mit 48 Stunden durchgeführt. Es wurden dabei die Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Menschen gelehrt, sowie die verschiedenen Krankheitsbilder der

Notfallmedizin. Ein großer Schwerpunkt war natürlich die Arbeit in der Praxis. Auch die Wiederbelebung bei einem Herz-Kreislaufstillstand wurde erfolgreich absolviert. Die neuen Sanitäter Janina Borgdorf, Tony Christl, Sophie Kraus und Johannes Richter haben ihren Abschluss ausgezeichnet gemeistert. Der Altomünsterer

Bereitschaftsleiter, Benedikt Jung, freute sich sehr über den Nachwuchs. Nun beginnt das Umsetzen und wirkliche Lernen.

Ab 18 Jahren dürfen die Neuen auch im HVO-Dienst (Helfer vor Ort), mitfahren, freilich zunächst nur als Prak-

tikanten. Das BRK in Altomünster betreibt den HVO-Standort Altomünster, übernimmt den Sanitätsdienst bei Veranstaltungen und stellt für den Katastrophenschutz eine Schnelleinsatzgruppe Verfügung. Dies wird alles ehrenamtlich und unentgeltlich

geleistet. Deshalb werden weiterhin immer engagierte Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren gesucht, die Interesse an der Gemeinschaft im BRK haben. Auch für Kinder ab neun Jahren werden verschiedene Gruppenstunden angeboten.



Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763

Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögen!

Karl Buchberger, Generalvertretung
Marktplatz 6, 85250 Altomünster
Telefon 08254.99492-0
agentur.buchberger@allianz.de
www.allianz-buchberger.de

Allianz

Anton Holzhammer GmbH OPEL

ALTMÜNSTER
TEL. 08254/8213

OMV
TANKSTELLE
mit Tankautomat

Ihr Internet Provider in der Gemeinde Altomünster

HbbTV Video on demand
IPTV Streaming Mediatheken
DIGITALE ZUKUNFT

Über 200 TV-Sender in bester HD-Qualität!

sky
Großartiges Fernsehen, wie für Sie gemacht. Das ganze Jahr. Mit Sky*

Sie entscheiden, was läuft. Und jetzt auch, wann Sie es sehen möchten!

*Sky- und Pay-TV-Aboverträge werden direkt mit Sky/div. Anbietern abgeschlossen • HD-Inhalte der privaten Fernsehsender wie RTL, ProSieben oder Sat 1 usw. sind kostenpflichtig und müssen separat angemeldet werden.

Lust auf viel MEHR fernsehen?
Unsere Kundenbetreuung berät Sie gerne.
Tel. 08254.68 24 201

ALTONETZ GmbH
www.altonetz.de

MAIBAUM IN PIPINSRIED

Der Maibaum in Pipinsried gehört wohl zu den wenigen im Lande, die noch nach alter Sitte in den Boden gestampft werden. Frisch geschält und mit den vielen ortstypischen Schildern versehen wurde der 34,60 m lange Maibaum natürlich auch wieder per Muskelkraft in die Höhe gebracht. Auch Landrat Stefan Löwl hatte traditionell dabei mitan-

gepackt, während sich Bürgermeister Anton Kerle lieber mit dem Zuschauen begnügte.

Franz Seitz hatte heuer das schöne Traditionsstangerl spendiert und wie immer hörte alles auf das strenge und erfahrene Kommando von Norbert Schneider sen. Der Schützenverein Pipinsgilde

hatte auch diesmal wieder alles bestens organisiert, so dass endlich nach getaner Tat neben dem Maibaum in gemütlicher Runde gegessen und Kaffee getrunken werden konnte.

Ans Heimgehen dachte auch so schnell niemand, zumal sich am Nachmittag sogar die Sonne wieder zeigte.





Ein Kirchlein und ein Maibaum, das gehört in Bayern einfach zu einem Dorf. So auch in Röckersberg und die dazugehörige Wirtschaft, ja die fand dann einfach im Freien, im Hof der Familie Holzmüller, statt. Wohl gemerkt nach getaner Arbeit, denn sowohl die Dorfleute, als auch die Burschen aus Zeitlbach legten Hand an und stellten heuer erstmals den Maibaum mit geballter Muskelkraft auf. Zuvor hatte Pater Michael das Prachtstück gesegnet. Auf 22 m brachte es der Maibaum, der wieder unter dem Kommando von Xaver Holzmüller aufgestellt wurde. Applaus gab nicht nur für die gelungene Arbeit, sondern auch für den Maibaumstifter vom „Gimpe“, Georg Schlosser. Dann aber wurde kräftig gefeiert mit gutem Essen und herrlichen Kuchen und Kaffee und endlich die Sonne genossen, die sich erst am Nachmittag heraus traute.



Unter dem Kommando von Zimmerer Franz Augustin wurde in Thalhausen, der nördlichsten Grenze vom Markt Altomünster einen stolzer Maibaum aufgestellt. Zuvor hatte er freilich auch den kirchlichen Segen erhalten. Der ganze Burschenverein war zusammengekommen, um den 31,50 m langen Baum mit den vielen Maibaumtaferln, einschließlich Kirche, Schulhaus und Bürgerhaus im Miniformat per Muskelkraft in die Höhe zu bringen. Hans Leopold hatte den Baum spendiert, der nun wieder den Dorfmittelpunkt zielt. Gleich daneben wurde dann kräftig gefeiert, wozu das ganze Dorf auf den Beinen war.

MAIBÄUME IN ASBACH RÖCKERSBERG UND THALHAUSEN

Der Burschen- und Madlverein Asbach/Randelsried hatte wieder das Maibaumaufstellen in Asbach organisiert, das von den Dorfleuten sehr gespannt verfolgt wurde. Hermann Huber aus Schmarnzell hatte den 29 m langen Maibaum heuer spendiert, der mit vielen Taferln verziert war. Sebastian Huber und Peter Reiner gaben präzise die Kommandos, wann wieder gehoben werden oder die Stangen versetzt werden mussten. Unter den Klängen von den Pipinsrieder Musikanten wurde dann an Ort und Stelle gemütlich gefeiert.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!



Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90



Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

**Elektroinstallation
sämtlicher Stark- und
Schwachstrom-Anlagen**



Martin Lapperger
Halmsrieder Straße 53
85250 Altomünster

Telefon 0 82 54 - 769
Mobil 0171 - 46 33 407
Telefax 0 82 54 - 18 25
Email Elektro-Lapperger@t-online.de



*Ihr kompetenter Partner von
der Planung bis zum Einzug*

- Planungsbüro
- Schlüsselfertiges Bauen
- Optimierte energetische Sanierung
- Wohnungsmodernisierung
(Bad / Sauna / Wohnbereich)

www.gailer.de

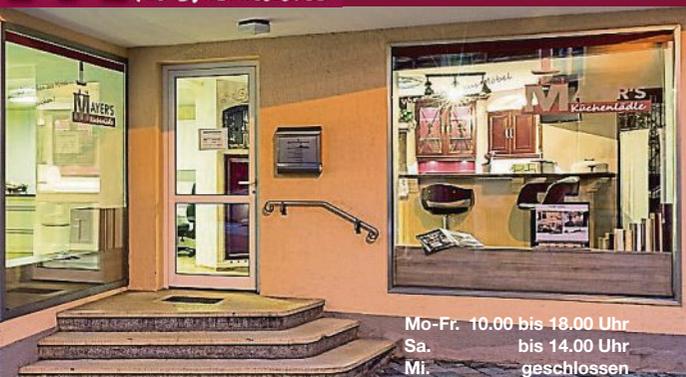


M. + M. Gailer
Altomünster Wohn-
u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel.: (0 82 54) 85 75
Fax (0 82 54) 85 45

Telefon 08254 9655

www.kuechenlaedle.de



Mo-Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa. bis 14.00 Uhr
Mi. geschlossen

kleines Studio – großes Einrichtungsspektrum
perfekte Montage – umfassender Service

Feuerwehr Wollomoos

Die Freiwillige Feuerwehr von Wollomoos ist jetzt ein Verein. Die Florianjünger machten das wahr, was sie vor einem Jahr schon in Betracht gezogen haben. Nach etlichen Vorbereitungen kamen sie nun zahlreich im Schützenheim zur Gründungsversammlung zusammen.

An ihre Spitze wählten sie erwartungsgemäß ihren Feuerwehrmann schlechthin, nämlich Albert Hupfauer. Zweiter Bürgermeister Josef Wiedmann hatte die ehrenvolle Aufgabe, die Wahlen durchzuführen. Er bedankte sich vorher bei den Wehrmännern für alles, was sie hier im Ehrenamt geleistet haben. „Viele Bürger merken gar nicht, was da alles dahintersteckt“, gab er zu bedenken. Umso erfreulicher sei es, dass sich die Florianjünger so viel Wissen und Können aneignen, da die Herausforderungen bei den Einsätzen immer größer werden. Da in den vergangenen Jahren erst Neuwahlen stattgefunden haben, stellte sich das gesamte Vorstandsteam natürlich bei der Vereinsgründung auch wie-

der zur Verfügung. So wurde Albert Hupfauer als erster Vorstand und Johannes Böck als sein Stellvertreter bestätigt. Ebenso war dies der Fall bei Kassenwart Richard Achter, Schriftführer Josef Lapperger und den beiden Kassensprüfern Kaspar Lapperger und Josef Schneider. Der Vorstand wurde auch befugt, den Eintrag ins Vereinsregister einzuleiten und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit zu beantragen und außerdem auch noch bei Notwendigkeit eine Satzungsänderung vorzunehmen. Berichte der Feuerwehr in seinem Rückblick bei der Jahresversammlung der Wollomooser Feuerwehr, erinnerte Kommandant Alex Schneider an die neun Einsätze, zu denen man im vergangenen Jahr gerufen wurde. 43 aktive Feuerwehrleute zählt derzeit die Wollomooser Wehr. Außerdem gibt es acht Jugendliche und mit viel Applaus konnten auch Maxi Böhm, Martin Kerle und Hannes Lapperger jetzt in den aktiven Dienst aufgenommen werden. Sehr gelobt wurde auch die Bereitschaft, die Kurse zum Grup-

penführer, Maschinisten, THL, Motorsäge, Atemschutz und Erste Hilfe zu besuchen. Kurz bekanntgegeben wurden die Übungspläne. Die etwas weltlichere Seite nannte dann Vorstand Hupfauer vor allem mit dem Vereinsfest am 21. Juli, bei dem auch das neue Mannschaftsfahrzeug geweiht werden soll. Hupfauer dankte der Gemeinde für den Kauf. Weitere Vereinsarbeiten werden auch wieder die Leerung der Sinkkästen sein, das gemeinsame Anschauen der Fußballweltmeisterschaft und die Papiersammlung. Einen Ausflug wird es heuer nicht geben, jedoch zum Jahresabschluss wieder eine Glühweinfeier. „Wir können auf ein ereignisreiches Jahr zurückschauen und genauso nach vorne“, betonte Albert Hupfauer. Zum Abschluss konnte er seinem langjährigen Vorgänger Hans Schneider noch einen Essensgutschein überreichen zur Anerkennung seines langen Wirkens, den er zusammen mit seiner Frau genießen kann. Schneider dankte seinerseits allen, die ihn immer unterstützt haben.

TSV-Hauptversammlung

Wie rührig die Abteilungen des TSV sind, das wurde in ihren Berichten wieder einmal klar herausgestellt. Die Fußballabteilung ist mit rund 475 Fußballern wohl die größte Abteilung, auch wenn davon 121 Kinder bis 14 Jahren sind. Abteilungsleiter Daniel Filser zog ein Resümee und zeigte sich froh, dass Christian Wohlmuth als Trainer engagiert werden konnte. Auch die AH habe als wunderbare Gruppe zusammengefunden, die regelmäßig trainiert und viele Freizeitspiele bewältigt. Schade ist, dass keine Damenmannschaft mehr zusammengeht. Zum Abschluss dankte er allen Sponsoren, Gönnern und vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern und Jugendtrainern. Händeringend sucht Gertraud Beller für das Kinderturnen Übungsleiter und Helfer, denn rund 400 Kinder in den Übungsstunden zu schaffen werde ihr einfach langsam zu viel. Dennoch seien wieder viele Aktivitäten neben den Turnstunden gelungen das Faschingsturnen, die Osterwanderung, das Sommerfest auf dem Petersberg, die Nikolausfeier oder der Spielabend. Sie bedankte sich für den neuen, dicken Turnmattenblock, der den Kindern bei ihren Überschlagen viele blaue Flecken erspart. Glücklich sind vor allem die Herren der Seniorengymnastik, wie Manfred Reiner berichtete, dass sie mit Gitti Hermann nun schon seit vier Jahren eine sehr qualifizierte Übungsleiterin haben. Die Übungen seien sehr gesundheitsorientiert aufgebaut, so dass auch diejenigen sofort gut mitmachen können, die schon lange keinen Sport mehr betrieben haben. Von April bis September sind auch heuer wieder jeden Montag bei günstigem Wetter Radfahrten im Gemeindebereich geplant. Einen Bericht von Markus Vogt, dem Abteilungsleiter der Volleyballer konnte die Vorstandschaft verlesen. So würden derzeit erfreulicher Weise zehn aktive Erwachsene in der Frei-

zeitliga West antreten. Auch bei der Jugend sind zwölf Spieler sehr aktiv dabei. Geplant ist auch heuer wieder ein Zeltlager mit Spielen gegen befreundete Vereine. In Kürze wird man den Beachplatz wieder auf Vordermann bringen. Dass in der Tischtennisabteilung frischer Wind bei den Jugendlichen und Kindern weht, fand Albert Herbst als recht erfreulich. Erste spielerische Fortschritte konnten verzeichnet werden und er ist dem Hauptverein dankbar, dass ein ausgebildeter Trainer nun für die kommenden drei Jahre zur Verfügung steht. Wünschen würde er sich allerdings, dass auch weitere Erwachsene, egal ob Fortgeschrittene oder Anfänger Spaß und Freude am Tischtennis haben und den Weg zu ihnen finden würden. Die Stocksützen haben im letzten Jahr ihren Belag erneuert, wusste TSV Vorstand und Abteilungsleiter Georg Schmid zu berichten. Er freut sich schon darauf, dass die Abteilung heuer ihr 30 jähriges Bestehen mit einem Dörferturnier mit den umliegenden Vereinen feiern kann. Stolz ist er darauf, dass die Herren und die Damen aufgestiegen sind. Abteilungsleiter Max Schweiger kann bei der Skiabteilung inzwischen auf 192 Mitglieder zurückgreifen, die sich auch in der letzten Saison wieder sehr gut an den Fahrten und der Skigymnastik beteiligt hatten. Ein voller Erfolg sei auch die Teilnahme am „Advent am Markt“ gewesen. Außerdem freuen sich die Skifahrer darauf, dass sie im nächsten Jahr ihr 50 jähriges Bestehen feiern können. Rundherum zufrieden sind auch die Judoka, wie Markus Kohler berichtete, die derzeit 88 Mitglieder zählen.

Viele Events konnte man halten, wie das Zeltlager, den Kampf um den Landkreispokal oder die Judo-Safari für die Kleinen. Er lud aber auch die Erwachsenen ein, wieder mitzumachen, denn die Abteilung sei auch für sie jederzeit offen.



Musikverein Altomünster

Zu zwei Veranstaltungen möchte der Musikverein Altomünster recht herzlich einladen: Bereits von Anfang an sind die Nachwuchsförderung und die Ausbildung von Musikern fest im Vereinsalltag verankert. Am 09. Juni 2018 findet der diesjährige Schnuppertag statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Hier haben alle Interessierten die Möglichkeit, sämtliche Instrumente auszuprobieren und unseren Musik-

verein kennenzulernen. Angeboten werden nicht nur Blechblasinstrumente wie beispielsweise Trompete, Horn und Tuba, sondern auch Holzblasinstrumente wie Klarinette, Flöte und Fagott. Der Musikverein bietet ebenfalls Schlagzeug an. Der Schnuppertag findet von 10-12 Uhr im Musikheim an der Schultreppe 3 in Altomünster statt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns: musikverein-altomuens-ter@gmx.de In Aktion kön-

nen Sie den gesamten Musikverein anschließend am 15. Juli 2018 bei seinem alljährlichen Sommerkonzert erleben. Höhepunkte des Programmes sind die Bayrische Polka für Solo-Posaune und Blasorchester mit dem Solisten Johannes Wackerl sowie der von unserem Trompeter Markus Brandmair komponierte Marsch Boni Amici. Zu Kaffee und Kuchen lädt der Musikverein Altomünster Sie herzlich um 15 Uhr in den Kapplergarten ein.



EUMWA – Abschlusskonzert Masterclass

„Solls das schon gewesen sein?“ mit dieser Frage beendete der Leiter und Organisator des 12. Europäischen Musikworkshops, Pianist Markus Kreul das großartige Abschlusskonzert, das wiederum im Evangelischen Gemeindezentrum stattfand. Aber er fand auch gleich die passende Aussicht dazu mit dem Versprechen, dass es im nächsten Jahr zu Ostern eine 13. Auflage des Musikworkshops geben wird. Für alle der rund 60 Teilnehmer war dies ein Wohlklang in den Ohren, denn immer wieder sind diese Musiktage ein volles Erlebnis, nicht nur für die Musikschüler, sondern auch für die Bürger aus der ganzen Umgebung. Kammermusik pur, Improvisation und Gesang, waren es auch diesmal, was die Tage erfüllte. Noch einmal durfte die Vielfalt der jungen Musiker aus vollen Tönen aufflammen, beim gut besuchten Abschlusskonzert. Die Teilnehmer der Masterclass konnten noch einmal al-

le Register ihres Könnens hören lassen. Es war ein Genuss, ihnen mit all ihren unterschiedlichen Darbietungen zuzuhören, ob es nun altbekannte Meister waren oder moderne Stücke, ob auf Geige, Cello, Klavier oder Flöte dargebracht oder ob die Lieder mit kräftigen oder sehr sinnlichen Stimmen vorgetragen wurden. Da wurde der Mond ebenso besungen, wie der Troubadour oder lautstark verkündet: „Der Frühling wird kommen“. Gespielt und musiziert wurde in den unterschiedlichsten Besetzungen und wer eben noch ein Solostück auf dem Klavier vortrug, der war im nächsten vielleicht die füllende Begleitung oder gar nur der „Umblätterer“. Das junge Volk sprühte geradezu vor Eifer und man konnte ihre Spiel Freude miterleben. Manche Teilnehmer zählten schon zu den „Altbekannten“ und doch war es enorm, sie immer wieder neu zu hören und ihre Entwicklung mitzuverfolgen.

Einer der Höhepunkte des Abends, war die Komposition von Ralitsa Bogdanova, der jungen Geigerin mit feurigen Temperament und ihrem Stück „Erwachen“. „Ich habe jetzt erst mitbekommen, was in Deutschland „Erwachen“ heißt“, bekannte die gebürtige Bulgarin lachend, die seit fünf Jahren auch immer wieder selbst komponiert und machte so richtig neugierig auf ihr Werk. Mit zwei Geigen begann das Spiel, in das sich aus dem Hintergrund zwei weitere gesellten und auch das Cello so nach und nach immer weiter in die Mitte kam, ehe dann alle mit Klavierbegleitung und Trommelschlag ein furioses Musikstück im Raum entstehen ließen. Temperament, Scherz und gleichzeitig die Fröhlichkeit des Frühlings zauberten sie herbei. Dass nach dieser Darbietung der Applaus nicht enden wollte, war mehr als gerechtfertigt. Aber auch der Melodienreigen aus dem Jahr 1917 mit all seiner Me-

lanchole der Kriegszeit wurde von den acht Geigenspielern wunderbar wiedergegeben. Überhaupt war die Geige diesmal dominierend vertreten und eine große Bereicherung all der Konzerte, die in diesen Tagen immer wieder zu hören waren. „Unser Konzert heute Abend endet wie ein kleines Familientreffen“, hatte Markus Kreul behauptet und „es ist wie ein Klang, zu dem jeder das seine beiträgt“. Und das war wohl auch der Fall, deshalb gehörte

auch ein dickes Dankeschön allen Gastgebern und Helfern im Hintergrund, allen voran „der Mama des Clans“, wie Kreul Claudia Geisweid bezeichnete, die wieder die Organisation hervorragend in der Hand hatte, sowie der Köchin Walburga Breinich, die Leib und Seele zusammengehalten hatte. Ein herzlicher Applaus aber gehörte auch den hochrangigen Musikdozenten, die einerseits die Teilnehmer zu fördern hatten, aber nicht zu überfordern.





Schneller GmbH
Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042
Email: info@schneller-gmbh.de · http://www.Schneller-GmbH.de



Sichern Sie, was Ihnen wichtig ist.

Risikoversicherung – Garantiert gut gesichert.

- Finanzielle Versorgung Ihrer Familie im Todesfall zu besonders günstigen Konditionen
- Flexibler Risiko-Schutz für Ihre individuellen Lebensumstände
- Attraktive Zusatzleistungen mit der Premium-Variante

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster
Tel. 08254 9090
Ih informieren Sie gerne: Rufen Sie mich an!



Neue Ehrenmitglieder

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberzeitlbach hat drei neue Ehrenmitglieder, die im Rahmen des Kameradschaftsabends im Schützenheim von Vorstand Xaver Holzmüller ernannt wurden: Josef Wackerl, Josef Betz und Georg Gattinger. Außerdem informierte Holzmüller die zahlreich erschienenen Mitglieder, dass der Verein im kommenden Jahr auf das 100 jährige Bestehen zurückblicken kann. Das soll natürlich auch entsprechend

gefeiert werden. Vor allem wird zu diesem Anlass auch die Vereinsfahne renoviert. Um die Kosten erschwänglich zu halten, wollen die Mitglieder in Kürze eine Haussammlung machen. Weitere Termine wurden ebenfalls bekanntgegeben: am 27. Mai, der traditionelle Bittgang nach Geiselwies und am 23. Juni der Ausflug zur Fränkischen Seenplatte, wozu sich die Interessierten bereits jetzt bei der Vorstandschaft anmelden sollen.



ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

3. JUNI 2018 BIS 5. JULI 2018

So, 03.06.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Di, 19.06.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Di, 05.06.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 	Do, 21.06.	<ul style="list-style-type: none"> 15:30 Uhr, Geschichtentreff für Kinder ab 6 Jahren, Gemeindebücherei
Do, 07.06.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren, „Piraten-Manieren“, Gemeindebücherei 	Sa, 23.06.	<ul style="list-style-type: none"> Grillfest bei Fam. Scheuböck, Halmsrieder Str.41, Ortsverschönerungsverein Altomünster
Sa, 09.06.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr 10 Uhr, Kamillenöl vom Lindenhof in Sulzemoos, Führung, ÖVV Altomünster und vhs 14:15 Uhr, Ortsführung, Treffpunkt Bahnhof, Gästeführer Altomünster 	So, 24.06.	<ul style="list-style-type: none"> Tag der offenen Gärten 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
So, 10.06.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 18 Uhr, Frühjahrskonzert: Lieder aus aller Welt, Evangelisches Gemeindezentrum, vhs 	Di, 26.06.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
Di, 12.06.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Mi, 27.06.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Vortrag von Delia Ledutke, Heilpraktikerin, Gasthof Maierbräu, Frauenbund
Mi, 13.06.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, Tel. Nr. 08251/87430 	Sa, 30.06. + So, 01.07.	<ul style="list-style-type: none"> Marktfest in Altomünster: am Samstag ab 19 Uhr „Big Pack“, Sonntag 10:15 Uhr, Festgottesdienst auf dem Marktplatz bei schönem Wetter, Pipinsrieder Musikanten
So, 17.06.	<ul style="list-style-type: none"> Ehejubiläumsgottesdienst 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 20 Uhr, Klosterhofserenade „Mois ét les autres“, Klosterhof, bei schlechtem Wetter im Evang. Gemeindezentrum, Kulturförderkreis Altomünster 	So, 01.07.	<ul style="list-style-type: none"> Pfarrfest in Sielenbach 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
		Di, 03.07.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland
		Do, 05.07.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren, „Opa Jan und der turbulente Geburtstag“

Hauptversammlung

Zufriedene Gesichter konnte man bei der Jahresversammlung der Altomünsterer Volkshochschule sehen. Sie hatten auch allen Grund dazu. Die angebotenen Doppelstunden sind auf 43.700 gestiegen, was heißt, dass pro Tag durchschnittlich 180 Kursstunden während des ganzen Jahres angeboten werden konnten. Und dass auch das Vorstandsteam beständig ist, das zeigte sich bei den Neuwahlen, denn Konrad Wagner wurde wieder als 1. Vorsitzender bestätigt und Christian Schweiger wird der Stellvertreter bleiben. Dritter Bürgermeister Wolfgang Graf leitete die Wahlen. Es wurden dazu auch noch die Beisitzer Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, Siegfried Sureck, Dr. Bernhard Stöhr, Dr. Markus Hertlein, Tanja Lademann, Michael Eggendinger, Josef Wiedmann, Martina Englmann und Claudia Geisweid gewählt. Als Kassenprüfer wurden Wolfgang Grimm und Astrid Kühne bestätigt. Dann aber hatte Geschäftsführerin Maria Kreppold das Wort und sie hob die Höhepunkte in den vhs-Angeboten hervor. Die Geschäftsleiterin aus Hilgertshausen, Erika Demmelmair, sprach auch

im Namen von Theresia Glas aus Tandern über die gute Entwicklung, die die vhs auch in ihren Orten genommen hat. Für Vorstand Konrad Wagner war ein sehr arbeitsreiches Jahr gut gemeistert worden. Er unterstrich auch die gute Zusammenarbeit in den Programmausschüssen, mit der Schule und mit beiden Kommunen. Das unterstrich auch Dr. Markus Hertlein, der Bürgermeister aus Hilgertshausen/Tandern, der es schon sehr erstaunlich fand, was selbst seine kleine Gemeinde mit der vhs leisten kann. „Es ist schön, dass es Euch gibt“, war wohl die höchste Anerkennung. Konrad Wagner wollte es nicht versäumen, auch den beiden ehrenamtlichen Helferinnen Ingrid Wodok (350 Stunden) und Brigitte Burger-Schröder (240 Stunden) besonders herzlich zu danken. Für alle Mitarbeiter hatte er noch ein kleines Geschenk parat. „Die Gemeinde Altomünster ist stolz auf ihre Volkshochschule, die eine Vorzeige-vhs im Landkreis ist“, hatte 3. Bürgermeister Wolfgang Graf noch betont, der es gut fand, dass es bereits für den Umbau der ganz alten Schule ein Konzept für vhs-Räume gibt.

Kursangebote und Veranstaltungen der vhs Altomünster

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldeinformationen, sowie weitere fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Juni/Juli 2018

■ Führungen / Exkursionen
Einführung in den Bau der Materie mit Besuch des Forschungsreaktors Garching Fr. 01.06.2018 Altomünsters Untertal Sa. 02.06.2018 JVA Aichach Mi. 06.06.2018 Ortsführung - Markt Altomünster Sa. 09.06.2018 Herstellung von Kamillenöl auf dem Lindenhof in Sulzemoos Sa. 09.06.2018 Spargel - vom

Feld in den Topf So. 10.06.2018 BIO-Hühnerhof Kerle in Wollomoos Sa. 16.06.2018 Alpakas im Weilachtal So. 24.06.2018 Bummeln, Ausgehen und Geschichte erleben in der Au Do. 05.07.2018 Ortsführung - Markt Altomünster Sa. 14.07.2018 Fahrt nach Schwäbisch Gmünd mit Stadtführung Sa. 21.07.2018
■ EDV / Beruf
Präsentieren mit PowerPoint2016 Intensivkurs 10-Finger Tastschreiben am PC ab 10 Jahre und Erwachsene Mo. 09.07.2018
■ Gesundheit Schröpfen - Kleine Gläser mit großer Wirkung Mi. 11.07.2018
■ Freizeit / Handwerkskunst Nähkurs für Anfänger und

Fortgeschrittene Di. 12.06.2018 Schnitzen mit der Motorsäge - Skulptur statt Brennholz Fr. 22.06.2018 und am Sa. 23.06.2018 Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Di. 10.07.2018
■ Entspannung / Gymnastik / Sport / Tanz
Thai Chi Mi. 13.06.2018 Sanftes Morgen-Yoga für die innere Balance Mo. 18.06.2018 Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+ Mi. 27.06.2018 Yoga - Entspannung und Ausgleichlichkeit Do. 05.07.2018
■ Koch- und Backkurse
Afghanisch kochen - Teil 2 Fr. 01.06.2018 Japanisch kochen Fr. 08.06.2018 3D - Motivtorte: Handtasche Sa. 09.06.2018 Thailandisch kochen Sa. 09.06.2018 Brezen Seminar mit anschließendem Weißwurstfrühstück Sa. 16.06.2018
■ Kultur / Literatur / Vorträge
Frühjahrskonzert - Lieder aus aller Welt So. 10.06.2018 Erben und Vererben Mi. 13.06.2018 Grundkurs Chemie Fr. 15.06.2018 Kulinarische Krimilesung aus „Liebe, Tod und Tofu“ mit Kostproben Fr. 22.06.2018



Alto-Bad-Verein - Mitgliederversammlung

Sie sind zäh, die Interessierten an einem Naturbad für Altomünster. Denn, hatte man nach der letzten Jahresversammlung im Dezember keine neue Vorstandschaft zusammengebracht, so präsentierten sich diesmal im „Barwerk“ gut 40 Teilnehmer, die voll guter Dinge waren und mit Elan die kommende Arbeit angehen wollen. Die Neuwahlen, geleitet von Astrid Mettel, waren diesmal kein Problem. Neuer Vorsitzender wurde der bisherige zweite Vorstand Manfred Eichner, als neuer zweiter Vorstand wurde Hans-Peter Knödler gewählt. Schatzmeisterin blieb weiterhin Gabi Hartinger und neu ins Amt als Schriftführerin kam Sylvia Altherr. Als Beisitzer wurde Michael Reiter wiedergewählt und neu dazu kamen Thomas

Jocham, Christian Riendl, Willi Späth und Leonhard Lechner. Da sich auch Dirk Weiß und Thomas Kandziora bereit erklärt hatten zu kandidieren, wollte man auf allgemeinen Wunsch nicht auf ihre Mitarbeit verzichten und nahm sie ergänzend in das Gremium auf. Eigentlich nur „mit vier Hansln“ hatte die bisherige Vorsitzende des Badvereins, Renate Farda, gerechnet, umso glücklicher war sie jetzt, dass so viele gekommen waren, die nur eines im Sinn hatten, diese schwimmbadlose Zeit möglichst bald zu beenden. Man spürte es deutlich, dass sie wieder Energie und Hoffnung in den vergangenen drei Monaten geschöpft haben und dass es ihnen wichtig ist, „dass es vorwärts geht“. Renate Farda sprach ihrer bishe-

rigen Vorstandschaft ein dickes Lob zum Abschied aus. Christian Schweiger, der sich in der letzten Versammlung für die Bildung eines Projektteams stark gemacht und dies in der Zwischenzeit auch geleitet hatte, berichtete vom Stand der Arbeit. Seiner Meinung nach könne so ein Projekt nur umgesetzt werden, wenn man miteinander einen Weg findet, auch die großen örtlichen Parteien beratend mit im Boot sind, man eine gute Vorstandsmannschaft hat, die kraftvoll das Anliegen weitertreibt und man die Power hat, an die Arbeit zu gehen. Das Projektteam habe sich in der Zwischenzeit in vielen Bereichen schlau gemacht: wie die Finanzierung gestemmt werden könnte, mit welcher staatlichen oder sonstigen Hilfe gerechnet

oder wie die Filtertechnik des Bads gelöst und vor allem, wie man das ganze Schwimmbad so hinkriegen könnte, dass es sich der Badverein und Altomünster leisten können.

„Ein Standort ist leider immer noch nicht fix“, bedauerte Schweiger, doch er müsste da angelegt werden, wo die breite Bevölkerung auch Zugang hat, evtl. in Bahnnähe.

Eines aber war für ihn und den ganzen Badverein jetzt schon klar, nämlich dass Renate Farda eine sehr wertvolle Arbeit gemacht hatte und dafür gab es nicht nur ein dickes Dankeschön, sondern auch tosenden Applaus. Bei den anschließenden Wünschen wurde nur noch ein Gedanke laut, nämlich dass die „wasserlose Zeit“ in Altomünster bald ein Ende haben möge.



Musikverein - Hauptversammlung

Schwungvoll mit Musik, so eröffneten auch diesmal die Bläser des Musikvereins Altomünster ihre gut besuchte Jahresversammlung. Vorstand Michael Güntner freute sich, dass er dazu auch den Ehrenvorsitzenden Rudi Scheuböck, sowie die Ehrenmitglieder Hermann Well, Ingrid Scheuböck und Konrad Wagner begrüßen konnte. In seinem Rückblick nannte der Vorsitzende 2017 ein erfolgreiches Jahr mit einem Sommerkonzert und dem Weihnachtskonzert in der Schulturnhalle. Dass dies natürlich bei weitem nicht alle Termine des Musikvereins waren, das bekräftigte Schriftführerin Steffi Huber und zählte sie auf. Gut angekommen war auch wieder der Schnuppertag für große und

kleine zum Kennenlernen und Ausprobieren der Instrumente. Ein besonderer Höhepunkt war die Fahrt zur Partnergemeinde Nagyvnyim in Ungarn. Nur gute Zahlen konnte auch Schatzmeisterin Daniela Gruber vorlegen. Sie dankte aber auch allen Spendern und Sponsoren. Dirigent Joseph Rast berichtete wie immer kurz und knapp. Er dankte den jungen Musikern für ihren Lerneifer und die Spielfreude. Für die Zukunft wünschte er sich, dass der Elan und das gemeinsame Musizieren auch weiterhin viel Freude machen. Zwei feste Termine wurden noch genannt, nämlich das Sommerkonzert beim Magdalenenmarkt und der Drei-Tages-Ausflug nach Bodenmais. Dann aber konnte Vorstand

Michael Güntner zusammen mit seinem Stellvertreter Simon Riedl die aktiven Musiker ehren, die seit zehn Jahren im Orchester mitwirken. Es waren dies Alex Lachner, Katrin Bittermann, Matthias Hube, Helena Handl, Sofia Loibl und Vinzenz Brand. Seit zwanzig Jahren spielt Daniela Gruber die Klarinette und Anita Huber, sowie Carola Schnitzke sind seit 35 Jahren nicht mehr aus dem Musikverein wegzudenken. Ihnen gehörte natürlich ein besonderer Applaus. Bei den passiven Mitgliedern wurde Tobias Schneller für 25 Jahre geehrt. Helmut Wildgruber brachte es auf 35 Jahre, ebenso Paul Reiter und Anette Mayerhofer. Xaver Blank hält dem Verein schon 40 Jahre lang die Treue.



**MANFRED SCHALL
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Althof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	--

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«



82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W / m² K
Verglasung



Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de



Erfolgreiche Ausstellung Wollomoos - Bankerl - Gewinner



Ein durchschlagender Erfolg war die Gemeinschaftsausstellung der fünf Gartenbauvereine Asbach/Randelsried/Thalhausen, Wollomoos, Pipsried, Klingen und Sielenbach. Der große Saal vom Bürgerhaus in Thalhausen erwies sich dabei als idealer Ort und war im Nu gefüllt mit Besuchern, die aus allen Ecken der beiden Landkreise herbeiströmten. Die Stände der Vereine waren dicht umringt und viele Sachen wechselten ihre Besitzer. Das Angebot war groß und dazwischen konnte man vielleicht ein Schnitt-

lauch- oder Kräuterbrot probieren, einen der viele Früchte- und Kräuterliköre versuchen, einem Bienenvolk zuschauen und nicht zuletzt viele Bekannte und Gartenfreunde treffen und ein wenig ratschen. Mit köstlichen selbstgemachten Kuchen oder einem kühlen Bier ließ sich der Nachmittag auch im Freien genießen. Die Kinder konnten inzwischen im Keller des Hauses basteln und man war sich einig, dass diese Gemeinschaftsaktion eine gute Idee war, die öfters umgesetzt werden könnte.

Theatergruppe

Beständigkeit ist beim Theaterverein schon immer sehr groß geschrieben. Nicht nur bei den Laienschauspielern ist dies der Fall, sondern vor allem auch in der Vorstandschaft. So setzten die Mitglieder bei der Jahresversammlung auch diesmal auf ein bewährtes Team. Ohne große Diskussion wurde unter der Wahlleitung von zweitem Bürgermeister Josef Wiedmann eine neue Vorstandschaft gewählt oder genauer gesagt, die alte bestätigt. Dies galt für Vorstand Alto Oswald genauso, wie für seinen Vize Christoph Neugschwendtner. Auch Kassier Thomas Bliem blieb auf seinem Posten, verstärkt durch Andrea Wagner. Schriftführerin Manuela Schmaus fand in Wally Schneider eine zweite Kraft. Auch die Kassenprüfer bleiben mit Vroni Holzmüller und Sonja Holzmüller die gleichen. In seiner Einführung dankte Vorstand Alto Oswald besonders herzlich Alfred Henkel und Xaver Holzmüller, die die Reparaturen an der Vertäfelung so her-

vorragend gemacht hatten. Der künstlerische Leiter, Wolfgang Henkel, rief noch einmal die Theaterstücke der letzten Jahre in Erinnerung. An dieser Stelle dankte auch Christoph Neugschwendtner dafür, dass er es heuer im Frühjahr mit der Regie von den „Drei Dorfheiligen“ versuchen durfte und die Auführungen den Spielern und dem Publikum viel Vergnügen bereitet hatten. Schließlich gab es die Berichte von den einzelnen Arbeitsgruppen innerhalb des Vereins. Der Kassenbericht, vorgetragen von Andrea Wagner, hat-

Jetzt stehen sie fest, die Gewinner vom „Mitfahr-Bankerl-Wettbewerb“. Natürlich am Wollomooser Bankerl neben der Kirche wurde auch die Preisverleihung vorgenommen. Insgesamt hatten 237 Kinder und Erwachsene daran teilgenommen.

Dreißig von ihnen, die aus der ganzen Umgebung kamen, durften sich nun über einen schönen Gewinn freuen, die unterschiedlicher nicht sein konnten, vom Honig, über Gutscheine zum Eiscafé, Handwerkskunst für den Garten, Reifenwechsel oder Fahrzeugpflege, eine Fahrstunde oder ein Bäumchen, Fleischwaren, ein Griff in die Vitaminkiste, Nudeln, Schreibwaren, einen Jahresbeitrag für die Bücherei oder

eine Holzschale nebst Salz- und Pfefferstreuer. Den Hauptpreis, einen Alpenrundflug, übernimmt als Pilot Markus Hagl vom Bankerlteam. Er ging an die sichtlich gerührte Gewinnerin Kathi Tyroller, die es nicht recht glauben wollte, denn sie hatte noch nie etwas gewonnen und eigentlich Flugangst. Doch sie will trotzdem fliegen.

Beim zweiten Preis, die Alpakawanderung für eine Familie der Familie Tesch aus Thalhausen, wurde darüber spekuliert, ob Franziska Rauscher aus Rudersberg den Burschenverein als Familie mitnimmt. Und Inge Wolf aus Aichach plant jetzt ein Fest, damit der dritte Preis, 30 Liter Bier, auch leer werden. Das

Bankerlteam mit Marianne Kerle, Martha Roth, Irmi Achter, Julia Loschko, Agnes Kranzberger, Sabine Graf und Markus Hagl freuten sich sehr mit den Gewinnern. Aber sie dankten vor allem auch den Spendern und den Vertretern der Banken aus dem Einzugsbereich, die schon im Vorfeld je 500 Euro spendiert haben, damit die Unkosten auch getragen werden konnten. Jetzt wünschen sich nur alle, dass die Bankerl auch gut angenommen werden.

In Kürze wird auch das Mitfahrbankerl am Altomünsterer Bahnhof aufgestellt sein.

Das Foto zeigt alle glücklichen Gewinner am Wollomooser Mitfahrbankerl.



te nur positive Seiten. Schließlich wurden wieder die Mitwirkenden für die einzelnen Teams festgelegt, die aber jederzeit für weitere Helfer offen sind. Zum Schluss der harmonischen Versammlung regte Michaela Richter noch an, sich vielleicht einmal wieder an die geistlichen Spiele in der Kirche zu wagen, was gerne aufgegriffen wurde. Wolfgang Henkel stellte für das nächste Jahr ein Freilichttheater in Aussicht, das er unter dem Titel „Diridari“ wieder selbst verfasst.

MITFAHRBANKERL

Es kann losgehen, die Mitfahrbankerl stehen bereit und wollen genutzt werden. In einem kleinen Festakt vor dem ersten Bankerl in Wollomoos gegenüber der Kirche segnete Pater Clemens von hier aus auch stellvertretend die übrigen Mitfahrbankerl in Altomünster, Thalhausen, Pfaffenhofen und Sielenbach. Der Geistliche wünschte den Mitfahrern nicht nur eine gute Fahrt, sondern vor allem auch ein gutes Heimkommen. Für die Initiatorin Marianne Kerle war es ein besonderer Augenblick, dass ihre Idee mit Unterstützung vieler helfender Hände nun so schnell verwirklicht werden konnte. Sie dankte vor allem ihren Team, das sich anstecken ließ von ihrer Begeisterung für solche Bankerl und meinte: „Wir haben in den Monaten viel mehr zu tun gehabt, als wir gehnt haben“. Sie dankte den Vertretern des Landvolkes Aichach, durch deren Bericht sie

eigentlich erst auf den Gedanken gekommen sei, „dass so was auch bei uns funktionieren könnte“. Eines gab sie aber auch jetzt schon den vielen Anwesenden mit auf den Weg:

„Ob die Aktion Mitfahrbankerl gelingt, das liegt bei Euch allen!“ Für sie ist es wichtig, dass durch diese Bankerl Menschen miteinander verbunden werden und sei es nur um dazusitzen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wer sich allerdings auf die Reise zu den angrenzenden Orten begeben will, der muss an der Mitfahrbankerlstation den jeweiligen Ort in die Höhe klappen. Wie die Bankerl aussehen und wo genau sie stehen, das konnten die Männer und Frauen und vor allem die Kinder, dann in einer Rundfahrt mit dem schönen Oldtimer-Bus erleben und dabei auch ihre Stempel für die Verlosung sammeln.



Pipinsrieder Musikanten - 2018 - 40-jähriges Jubiläum

Mit vollem Einsatz starteten die Pipinsrieder Musikanten in das Jahr 2018, das ganz im Zeichen ihres 40. Geburtstages steht. Vorstand und Musikanten haben alle Hände voll zu tun, um das Jubiläumsfest vorzubereiten. Um sich voll darauf konzentrieren zu können, gab es 2018 ausnahmsweise kein Bockbierfest in Altomünster. Für alle Interessierten sei an dieser Stelle schon angemerkt, dass diese Tradition im März 2019 wieder fortgeführt wird.

Das Jubiläum der Pipinsrieder Musikanten wirft seine Schatten voraus. Erfreulicherweise wurde bereits jetzt schon ein Großteil der Karten für ein absolutes Blasmusik-Schmankerl verkauft: Am Samstag, 28. Juli, wird die Kapelle 5er-Blech aus dem Allgäu mit einem riesigen Repertoire an klassischer moderner Blasmusik für eine zünftige Stimmung und einen unvergesslichen Abend sorgen. Karten für zehn Euro gibt es weiterhin im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Altomünster. An der Abendkasse werden Restkarten, soweit

noch vorhanden, für zwölf Euro zu haben sein. Los geht das Jubiläum bereits am Freitag, 27. Juli. Ein Novum in Pipinsried wird „Der Große Zapfenstreich“ sein in abendlicher Atmosphäre am Mantelberg. Am Samstag, 28. Juli ist der „Bayrische Abend“ mit Tanz und Unterhaltung durch die Kapelle 5-er Blech und einer Einlage der Pipinsrieder Musikanten. Am Sonntag, 29. Juli, wird der 40. Geburtstag dann in gebührendem Rahmen mit Besuchern aus nah und fern und Ehrengästen begangen. Dieser Festtag beginnt mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück für die Ortsvereine. Anschließend wird die Kapelle einen Festzug auf den Pipinsrieder Mantelberg anführen zur Bergmesse. Nach dem Mittagessen stehen am Nachmittag bunte Angebote auf dem Programm, bei dem auch die kleinsten Besucher auf ihre Kosten kommen. Musikalisch werden die Pipinsrieder Musikanten den Nachmittag selbst gestalten. Neben den Vorbereitungen für das Fest und den üblichen musikalischen Verpflichtungen steht

auch die Jugendausbildung im Vordergrund der vereinsinternen Aktivitäten. Nach der äußerst erfolgreichen Übernahme der Jugendkapelle durch Stefanie Lenz und Thomas Kölbl erfreut sich die Gruppe großer Beliebtheit, was sich an zahlreichen und regen Probenbesuchen ablesen lässt. Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen und können sich für weitere Informationen beim Vorstand Markus Knoll melden. Die Proben finden immer mittwochs um 19:30 Uhr statt. Die Pipinsrieder Musikanten sehen in diesem Jahr mit Freude und Spannung Ihrem 40-jährigen Jubiläum entgegen und würden sich über eine rege Anteilnahme der gesamten Bevölkerung am Festwochenende sehr freuen.

Kontakt: Markus Knoll (1.Vorstand): 08254/9974747, Klaus Steinhart (2.Vorstand): 08251/819539, Simon Schlatterer (Dirigent): 08250/997135, Josef Schweighart (Kassier): 0151/70304513, www.pipinsrieder-musikanten.eu



Gemeindepokalschießen

Auch heuer hat es wieder ein Gemeindepokalschießen gegeben unter der Regie von Johannes und Tanja Fischer auf den Ständen der Pipinsgilde. Elf Schützenvereine der Großgemeinde hatten sich beteiligt und versucht, den Wanderpokal für sich zu erlangen. Doch daraus wurde leider nichts, denn die Schützen der Alpenrose Unterzeitlach erwiesen sich erneut als die besten Schützen. Die acht Schützen sicherten sich den Spitzenplatz und durften deshalb auch den Wanderpokal behalten, weil sie bereits zum

dritten Mal in Folge auf dem Siegerpodest standen. Auf die nächsten Plätze kamen Edelweiß Altomünster, Gemütlichkeit Altomünster und Lindendblüte Wollomoos, weitere

folgten. Jeweils der beste Schütze eines Vereins erhielt einen Preis, sowie die besten drei Jugendlichen Thomas Held, Agnes Gückel und Franziska Heilmaier.



Setzmüller Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN
www.setzmueller.de
Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT
Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried (zwischen Hilgertshausen und Tandern).
Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/7473, Fax 0 82 50/9 2918)

Lars Kirchner
Malerbetrieb
Steinbergstr. 31
85250 Altomünster
Mobil 0177 / 5 02 94 36
www.maler-kirchner.de
Tel. 08254 / 99 72 8 72

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
Hanrieder BESTATTUNGEN
Ralf und Toni Hanrieder
Wir sind für Sie da!
Beratung . Betreuung . Begleitung
★★★★★
98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung
Dachau | Krankenhausstr. 18 a | Tel. 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de

Stadtwerke Dachau
„Familienurlaub“ den ganzen Sommer lang
Ob Cappuccino auf der Café-Terrasse, lustige Wasserspiele für die Kleinen, relaxen, mit Speed ins kühle Nass rutschen oder ganz sportlich ein paar Bahnen ziehen: im Dachauer Familienbad können Sie den „kleinen Urlaub“ täglich genießen – zum günstigen Preis und direkt vor der Haustür!
Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr
Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de
Stadtwerke Dachau Brunnngartenstr. 3 85221 Dachau Tel. 081 31/7009-0